

Chorgesang sorgt für volle Kirchenbänke

Junge Sänger begeistern Gäste

VON GÜNTER OERTEL

„Das könnte das Beste werden, was diese Kirche je an Chorgesang erlebt hat“, freute sich Christine Frost schon vor Konzertbeginn in der Straßberger Kirche am Reformationstag. Anschließend fehlten der Vorsitzenden des Orgelvereins vor Begeisterung glatt die Worte.

Die 30 jungen Sängerinnen und Sänger des Kammerchores des Clara-Wieck-Gymnasiums in Zwickau boten eine sangliche Spitzenleistung dar, die in der Region ihresgleichen sucht. In der ausverkauften Kirche gab es eine Meisterleistung an Stimmkultur, Disziplin und Feinabstimmung zu hören. Durch das umfangreiche Programm, das vier Jahrhunderte geistlicher Musik und volkstümliche Weisen umfasste, alles vorgetragen in den jeweiligen Landessprachen, wurde die durchweg hohe Qualität deutlich. Zwischen den einzelnen Programmblöcken war es Kirchenmusikdirektor Gerhard Schieferstein, der an der Trampeli-Orgel mit Werken von Georg Böhm für einen musikalischen Kontrast sorgte und die Gemüter beruhigte. Das Publikum spendete viel Beifall und wurde mit zahlreichen Zugaben belohnt.

Den Zwickauern eilt viel Lob voraus. Kein Wunder, im Mai wurden sie Sieger des 11. Internationalen Chorwettbewerb für gemischte Jugendchöre in Budapest. Bereits 1998 bekam der Chor das Silberne Diplom in Riva del Garda überreicht und erhielt einen Preis beim 5. Deutschen Chorwettbewerb in Regensburg. 1999 errang er den Siegeslorbeer beim 2. Internationalen Mendelssohn-Festival. 2002 schließlich gab's das Goldene Diplom in Riva del Garda. Eine sehenswerte Erfolgsbilanz. Der Leiter des Chores, Uwe Moratzky, ist stolz auf sein Ensemble: „Den Chor gibt es seit 1992. In der heutigen Formation proben wir aber erst seit 2007.“ Der Kammerchor gastierte bereits vor drei Jahren im Lessing-Gymnasium.